

Fundstellen Auf dem Stein



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Auf dem Stein
Datum	1500 v. Chr. bis 750 v. Chr.
Epoche	Bronzezeit (2200–800 v. Chr.), Eisenzeit (800 v. Chr.–0)
Institution	Archäologischer Dienst Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	<p>Das Dorf Haldenstein liegt am linken Rheinufer auf einer Terrasse am Fusse des Calandamassivs. Die Flur Ufem Stei / Auf dem Stein befindet sich an der Terrassenkante am Rande des alten Dorfkerns. Nach der Entdeckung eines Grabes in der Flur im Jahr 1993, führte der Archäologische Dienst Graubünden im Vorfeld eines Neubauprojektes 1997/98 Ausgrabungen durch. Neben 24 Bestattungen eines frühmittelalterlichen Friedhofes konnten Nutzungsspuren von der Mittelbronzezeit sowie Siedlungsstrukturen von der Spätbronzezeit und der älteren Eisenzeit nachgewiesen werden. Diese hatten sich unter einer mehrere Meter hohen Bergsturzschicht erstaunlich gut erhalten. Die Gebäude der eisenzeitlichen Siedlung waren vermutlich in Blockbauweise errichtet und mit je einer Feuerstelle ausgestattet. Vereinzelte Brandgruben dienten der Konservierung von Fleisch und pflanzlicher Nahrung. Neben Metall- und Keramikfunden zeichnen v.a. die Tierknochen und die erhaltenen Pflanzenreste ein klares Bild der damaligen Ernährungsweise. So wurde aufgrund einer klimatisch ungünstigen Zeit die Jagd intensiviert und witterungsbeständigere Getreidesorten wie Einkorn angebaut. Die spätbronzezeitlichen Siedlungsreste waren in deutlich geringerem Umfang erhalten. Die Häuser waren in Pfostenbauweise errichtet. Das Fehlen von Feuerstellen weist auf Wirtschaftsgebäude hin. Für die bronze- und die eisenzeitliche Siedlung konnte die vollständige Ausdehnung nicht nachgewiesen werden. Noch ältere Gruben weisen darauf hin, dass der Platz bereits in der Mittelbronzezeit genutzt wurde.</p>
Schlagworte	Blockbauweise, Brandgruben, Feuerstellen, Friedhöfe, Gebäude, Gräber, Keramik, Metallfunde, Pflanzenreste, Pfostenbauweise, Siedlungen, Tierknochen
Trachsler-Klassifikation	0.10 Ur- und frühgeschichtliche Artefakte (Bodenfunde, Grabungsfunde, nach Epochen bzw. chronologisch), 4.121.0 Jagd
Art	Niederlassungen (Siedlungen)

Weitere Informationen

Weitere Identifikationsnummern	FS67872 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes), FS67873 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes), FS67874 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes)
Höhe (Meter über Meer)	566
Parzellennummer	30289

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Haldenstein

None

Auf dem Stein

None

Verknüpfungen mit Objekten / Dokumenten

Kamm

FO67555
